Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 83=103 (1937)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

truppen und Materialien und die allzu rasche Aufeinanderfolge der Bewegungen in den Manövern verleitet natürlich dazu, auch die Sperrdetachemente einfach mit der vorgehenden Infanterie mitzunehmen. Abgesehen von den technischen und Transportschwierigkeiten, haben uns die Erfahrungen bestätigt, wie gefährlich das ist. Es konnte einmal nur durch die vorläufige Missachtung eines derartigen Befehls eine bösartige Ueberrumpelung durch die roten Panzerwagen vermieden werden. Bevor eine Sperre aufgehoben bzw. verlegt werden darf, muss eine andere Sperre auf der gleichen Strasse oder Einfallachse weiter vorn oder zurück errichtet sein.

Wie ich weiter oben schon ausgeführt habe, müssen und können in Zukunft Infanterie und leichte Truppen die einfacheren Sperren — und das sind die meisten in der «Provisorischen Anleitung 1936» — selber erstellen. Damit reduzieren sich viele der geschilderten Schwierigkeiten wesentlich; und die Brigade- bzw. Regimentskommandanten sind nicht gezwungen, nur für die dringendsten Sperraufgaben ihre sämtlichen Sappeure auszugeben, so dass ihnen für Sprengungen, Brückenbauten usw. keine technischen Truppen mehr zur Verfügung stehen.

MITTEILUNGEN

Die SBB werden Samstag und Sonntag, den 5. und 6. Juni d. J. eine Reise mit Extrazug zu stark ermässigten Preisen ab Bern und Zürich nach Metz veranstalten. Abfahrt in Bern und Zürich am 5. Juni gegen 6.50 Uhr. Rückfahrt in Bern gegen 23.15 und in Zürich gegen 22.45. Aufenthalt im Hin- und Rückweg auf den Stationen Burgdorf, Herzogenbuchsee, Langenthal, Olten, Baden-Bf., Brugg, Schinznach-Dorf und Rheinfelden. Anschlüsse von und nach den wichtigern Abzweiglinien zugesichert. Das Programm sieht am Sonntag eine Autofahrt von Metz nach Verdun vor zum Besuche der Schlachtfelder des Weltkrieges, unter Führung von Offizieren, die an den Kämpfen von Verdun teilgenommen haben. Mit den Spezialbilletten gelangen auch Gutscheinkarten zur Ausgabe, mit denen die hauptsächlichsten Reiseauslagen (Mahlzeiten in den Speisewagen, in Metz und Verdun, Uebernachten in Metz, Ausflüge mit Autocars in Metz und Verdun und nach den Schlachtfeldern) vorausbezahlt werden können. Der Preis dieser Gutscheinkarten steht noch nicht endgültig fest; er wird aber ungefähr 30 Schweizerfranken betragen, wobei das Trinkgeld, nicht aber auch die Getränke inbegriffen sind. Genauere Mitteilungen werden folgen.

Appenzellische Offiziersgesellschaft.

Das schmucke Appenzellerdorf Gais empfing am 14. März die appenzellischen Offiziere zu ihrer jährlichen Hauptversammlung. Nach kurzen Begrüssungsworten und Bekanntgabe der Beförderungen appenzellischer Offiziere verlas der Präsident Oberst Kast seinen Jahresbericht. Er orientierte über die Tätigkeit des Offiziersvereins und Reitklub Herisau, der Unteroffiziersvereine

und des Fourierverbandes. 500 Fr. wurden aus unseren Mitteln an Subvention den U. O. V. ausbezahlt und deren ausserdienstliche Tätigkeit dankend anerkannt. Wohl die umfangreichste, aber auch segenvollste Arbeit unseres Vorstandes, vorab des Kassiers Oberstlt. Knellwolf, bedeutete wiederum die Fürsorgetätigkeit der App. Winkelriedstiftung. 88 Gesuchstellern wurde im Berichtsjahre die Summe von Fr. 4196.20 ausbezahlt. Vermögen der App. Offiziersgesellschaft Fr. 998.28; Totalvermögen der App. Winkelriedstiftung Fr. 559,045.45. In Anerkennung ihrer geleisteten Dienste wurde den Obersten Bünzli (Wädenswil) und Heitz (Kreuzlingen) die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Anschliessend den Verhandlungsgeschäften ergriff Oberstlt. i. Gst. Däniker das Wort zu seinem Vortrage «Die ersten Kriegstage». Der Referent verstand es, mit seinen Ausführungen den Ernst und die Wichtigkeit der ersten Kriegstage klarzustellen. Frohe Stunden der Kameradschaft schlossen zuletzt die in allen Teilen gelungene Versammlung.

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle von Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

J.-Hauptmann *Arnold Jung,* geb. 1876, R. D., gestorben am 5. Februar in Bern.

J.-Oberlt. *Xaver Weingartner,* geb. 1878, zuletzt Lst., gestorben am 22. Februar in Luzern.

J.-Leutnant *Hans Steffen,* geb. 1913, Sch. J. Kp. VI/4, gestorben am 1. März in Basel.

J.-Hauptmann *Albert Heiniger,* geb. 1876, zuletzt Lst., gestorben am 14. März in Bern.

J.-Oberlt. *Leodegar Zwimpfer,* geb. 1881, zuletzt Lst., gestorben am 15. März in Luzern.

J.-Oberstlt. *Johannes Jegerlehner,* geb. 1871, z. D., in Grindelwald, gestorben am 17. März in Bern.

J.-Oberstlt. *Josef Schnarrwyler,* geb. 1877, R. D., gestorben am 24. März in Luzern.

Ten. col. san. *Federico Pedotti,* nato nel 1861, da ultimo med. di piazza Bellinzona, morto il 31 marzo a Bellinzona.

J.-Hauptmann *Otto Hungerbühler,* geb. 1886, Lst., gestorben am 1. April in Küsnacht (Zürich).

San.-Oberstlt. *Wilhelm Müller,* geb. 1875, z. D., gestorben am 4. April in Bern.

Capitaine inf. *Auguste Schorderet,* né en 1879, en dernier lieu Lst., décédé le 5 avril à Fribourg.

J.-Hauptmann *Heinrich Hotz,* geb. 1862, zuletzt Lst., gestorben am 9. April in Hinwil (Kt. Zürich).

Just.-Hauptmann *Max Sauser,* geb. 1894, Ersatzgericht 2, gestorben am 10. April in Solothurn.